

SiS

Kreissportverband Stormarn e.V. www.ksv-stormarn.de Sport in Stormarn

August 2023

Vorstand

Geschäftsstelle

Sportjugend

Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Sport für alle

Was Sie wissen sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine

Host Town Kreis Stormarn



Ankunft am Hamburger Flughafen



Fackellauf



Abreise nach Berlin

Impressum

I. Vorstand

Vorsitzender Adelbert Fritz

Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de

stellv. Vorsitzender Joachim Lehmann

Joachim.Lehmann@ksv-stormarn.de

stellv. Vorsitzender Joachim Beckmann

Joachim.Beckmann@ksv-stormarn.de

Vorstandsmitglied Henrik Bagdassarian

Henrik.Bagdassarian@ksv-stormarn.de

Vorstandsmitglied Maren Vens

Maren. Vens@ksv-stormarn.de

Vorstandsmitglied Heiner Wagner

Heiner.Wagner@ksv-stormarn.de

Projektmitarbeiter

Senioren

Alfred Schmücker

Ina Gerber

Herausgeber:

Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35 23843 Bad Oldesloe Telefon 04531/808 722 Handy 0162 4775916 FAX 04531/808 723 www.ksv-stormarn.de

II. Kreissportjugend

Vorsitzende N.N.

jugend@ksv-stormarn.de

Redaktion:

KSV-Geschäftsstelle

info@ksv-stormarn.de

Auflage:

online

"SiS" ist das Mitteilungsblatt des Kreissportverbandes Stormarn e.V. und der Sportjugend Stormarn.

Mit Namen und Initialen gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des KSV Stormarn dar.

III. Geschäftsstelle

Geschäftsführerin Verena Lemm

Verena.Lemm@ksv-stormarn.de

Mitarbeiterin Sylve Blenkers

info@ksv-stormarn.de

Mitarbeiterin

"Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport" Vanessa Lüth

Inklusion@ksv-stormarn.de

Freiwilligendienst N.N.

Joachim Beckmann ist neuer stellvertretender Vorsitzender

Joachim Beckmann (TSV Bargteheide) wurde beim Verbandstag des Kreissportverbands Stormarn - nach zweijähriger Mitarbeit als Vorstandsmitglied - einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der 57-jährige Filialleiter der Sparkasse Holstein wird zukünftig sein berufliches Know-How verstärkt in den Bereich Finanzen einbringen.

Vorgänger Karsten Beck (SSV Pölitz) hatte nach sechs Jahren Vorstandstätigkeit nicht noch einmal kandidiert. Er wird sich zukünftig stärker in der Kommunalpolitik engagieren. "Sechs Jahre KSV waren eine prägende Zeit mit vielen positiven Eindrücken und Erlebnissen", sagt der Rethwischer. "Der KSV steht für die kommenden Jahre auf einer soliden finanziellen Basis, das erleichtert den Abschied ein wenig."

Henrik Bagdassarian (TSV Glinde) wurde als Vorstandsmitglied wiedergewählt. Neu im Führungsgremium ist Heiner Wagner (WSV Tangstedt). Der 62 Jahre alte ehemalige Mitarbeiter der IT-Abteilung der Polizei Hamburg (Anwendungsbetreuer und Produktentwickler in der biometrischen Anwendung) kennt die Verbandsarbeit aus dem Effeff: Zwölf Jahre kümmerte Wagner sich als stellvertretender Vorsitzender um die Geschicke des Kreisfußballverbands. Neue Kassenprüferin ist Christine Marck (VfL Oldesloe).

Alle Wahlen waren einstimmig. Nicht zur Abstimmung standen in diesem Jahr Adelbert Fritz (Preußen Reinfeld) als KSV-Vorsitzender, Joachim Lehmann (TSV Glinde) als stellvertretender Vorsitzender sowie und Maren Vens (RuFV Mittelstormarn) als Vorstandsmitglied.

Verabschiedet wurde Majka Weber nach sechs Jahren im Vorstand der Kreissportjugend (KSJ) Stormarn. Für die Vorstandswahl bei der Jugendvollversammlung Anfang März ließen sich keine neuen Kandidaten finden - das bedeutet das vorläufige Aus für die KSJ und ihre Aktivitäten.

Bei dem im Bargteheider Jagdschloss Malepartus ausgetragenen Verbandstag waren von 168 Sportvereinen lediglich 22 und somit von 222 möglichen Stimmen nur 58 vertreten. "Im Hinblick auf die zurückliegenden schweren drei Jahre haben wir doch mit größerer Resonanz gerechnet", sagte KSV-Vorsitzender Adelbert Fritz vor rund 60 geladenen Gästen - unter ihnen Kreispräsident Hans-Werner Harmuth, Landrat Henning Görtz, Barbara Ostmeier vom Landessportverband Schleswig-Holstein, Holger Böhm (KSV Segeberg), Birgit Kamrath-Beyer (KSV Ostholstein) und Carsten Engelbrecht (KSV Herzogtum Lauenburg).

Verbandsvorsitzender Fritz stellte auf der Versammlung Vanessa Lüth als neue Inklusionsbeauftragte des KSV Stormarn vor (ausführliche Information siehe nächste Seite).

Mit einem Blitzreferat informierte Wiebke Herrmann die Anwesenden über das Thema "10 Jahre Kinderschutzvereinbarung". Der angekündigte Vortrag von Ines Moritz über das neue KSV-Projekt "Koordinationsstelle Leistungssport Jugend" fiel aufgrund einer Erkrankung der Referentin aus (detaillierte Informationen über das Projekt siehe nächste Seite).



Bildunterschrift (v. l.): Joachim Lehmann, Vanessa Lüth, Adelbert Fritz, Heiner Wagner, KSV-Geschäftsführerin Verena Lemm, Joachim Beckmann, Henrik Bagdassarian



Die stillen Helden gibt es sicherlich auch in Ihrem Verein. Jene Mitglieder, die sich ohne viel Aufhebens seit Jahren in der Abteilung, für die Geschäftsstelle oder den Gesamtverein ehrenamtlich engagieren. Meist in zweiter Reihe, manchmal sogar fast unbemerkt, haben sie sich zu einer wichtigen Säule des Vereinslebens entwickelt.

Für unsere Sportvereine ist das Ehrenamt eine tragende Säule, der unentgeltliche Einsatz unbezahlbar. Der Kreissportverband (KSV) Stormarn und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen möchten mit ihrem gemeinsamen Projekt "moin! Vereinshelden" Danke sagen und dem freiwilligen Engagement vieler Sportkamerad*innen im Kreis Stormarn den nötigen Respekt und höchste Anerkennung Mit der Aktion "moin! Vereinshelden" werden jeden Monat engagierte Personen aus dem Vereinsleben Vereinsheld*in ausgezeichnet.

Vorschläge für Kandidaten aus den Bereichen Jugend, Erwachsene, Senioren oder Inklusion reichen die dem KSV angeschlossenen Sportvereine ein. Vorschläge mit ausführlicher Begründung können per E-Mail an die Geschäftsstelle an info@ksv-stormarn.de geschickt werden.

<u>Hier finden Sie die "moin!Vereinshelden" der letzten</u>
<u>Monate</u>

Kreissportverband Stormarn hat eine neue Inklusionsbeauftrage



Vanessa Lüth ist die neue Inklusionsbeauftragte im Kreissportverband (KSV) Stormarn. Die 29 Jahre alte ausgebildete Sport- und Fitnesskauffrau wird als mobile Sportlehrerin die Vereine kreisweit dabei

unterstützen, vorhandene Angebote für Menschen mit Behinderung anzubieten oder neue Maßnahmen zu konzipieren.

Mit dem vor sechs Jahren in Stormarn initiierten Pilotprojekt zur Inklusion und Integration stand der KSV von Beginn an im Fokus sämtlicher Landessportverbände. An die erfolgreiche Aufbauarbeit - zunächst von Markus Kratz, anschließend von Pia Görrissen - will Lüth nahtlos anschließen. "Das Thema Inklusion stößt in den Sportvereinen Stormarns auf stetig wachsendes Interesse", sagt die zweifache Mutter. "Ziel ist nun, die Angebote auf noch breitere Beine zu stellen, neue Ideen mit einzubringen und eventuell auch die eine oder andere Schule mit ins Boot zu holen."

Lüth arbeitete zuletzt für ein großes Lübecker Rehabilitationszentrum als Sporttherapeutin in der medizinischen Trainingstherapie. Dort sammelte sie erste Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung. Vergangenes Jahr absolvierte sie die DOSB-Übungsleiterin B-Lizenz Sport in der Rehabilitation.

Einen Jobwechsel hatte die 29-Jährige eigentlich nicht geplant. "Über Facebook bin ich durch Zufall auf die Stellenausschreibung des KSV Stormarn gestoßen", sagt sie. "Die Kombination, als mobile Sportlehrerin im Bereich Inklusion unterwegs zu sein und alltäglicher Geschäftsstellenarbeit weckte sofort mein Interesse."

Sport ist ein wichtiger Teil im Leben der gebürtigen Bad Oldesloerin. Im Alter von sechs Jahren wurde sie Mitglied im VfL Oldesloe. Schwimmen, Rhönradturnen und Jiu Jitsu zählten zu ihren bevorzugten Sportarten, zwischenzeitlich jagte sie in Hamburg beim Eishockey dem Puck hinterher.

Bericht: Henrik Bagdassarian







Kreissportverband Stormarn etabliert Koordinationsstelle Leistungssport für Jugendliche

Der in Bargteheide ausgetragene Verbandstag des Kreissportverband (KSV) Stormarn hat es deutlich gemacht: Der Sportverband will sich zeitgemäßer, moderner aufstellen. Projektgruppen werden etabliert. Ambitionierte, nicht dem KSV-Vorstand angehörige Personen sind eingeladen, zeitlich

begrenzt an einer Aufgabe mitzuarbeiten und ihre Erfahrungen aus dem Berufsleben einfließen zu lassen. "Eine Anlaufstelle auf Kreisebene für junge Athleten und Athletinnen mit überdurchschnittlichem sportlichem Potenzial ist der erste Schritt", sagt KSV-Vorsitzender Adelbert Fritz.

Ideengeberin und Leiterin des ersten "Koordinationsstelle Leistungssport Jugend" ist Ines Moritz. Die 56 Jahre alte frühere Kriminalbeamtin kennt als Mutter einer ehemaligen Basketball-Jugendnationalspielerin sowohl die Sonnen- als auch die Schattenseiten des Geschäfts. "Das fast tägliche Training und die regelmäßigen Verpflichtungen am Wochenende können sich sowohl zeitlich als auch finanziell schnell zu einer großen Herausforderung für die entwickeln", die ganze Familie sagt langjährige Basketballtrainerin des Ahrensburger TSV. "Mit der Etablierung einer Koordinationsstelle Leistungssport möchte der Kreissportverband den jungen Sportlern und Sportlerinnen sowie ihren Eltern nun mit Rat und Tat zur Seite stehen."

Die Tremsbüttelerin plant, bis Jahresende zwei Abende zum Austausch mit Spitzensportlern und Spitzensportlerinnen aus dem Kreis Stormarn sowie deren Eltern zu veranstalten, um den



aktuellen Bedarf dieser Zielgruppe zu erheben und den Inhalt des Projekts daran auszurichten. Das Angebot richtet sich ebenfalls an Vereine und Verbände sowie Trainer und Trainerinnen. Längerfristig ist geplant, Vorträge über die Arbeit der Koordinierungsstelle in Vereinen und Verbänden anzubieten und eine regelmäßige Fortbildung für den Umgang mit Spitzensportlern und Spitzensportlerinnen zu gewährleisten.

Eine wesentliche Rolle im Leben junger Athleten und Athletinnen spielt die Schule. Insofern sieht Moritz es als weitere wichtige Aufgabe der Koordinierungsstelle, kreisweit die Lehranstalten mit ins Boot zu holen, eventuell sogar sogenannte Talentschulen in Stormarn als Partner zu gewinnen. Sie sagt: "Ziel ist, die Lehrerschaft für den besonders belasteten Alltag junger Sportler und Sportlerinnen zu sensibilisieren."

Den Übergang vom ambitionierten Breiten- zum Leistungssport empfindet Moritz eher fließend. "Es ist nicht die Frage, ob vier oder fünf Trainingseinheiten in der Woche oder ob es um Landesmeisterschaften, norddeutsche oder nationale Titelkämpfe geht. Bevor die Familie bei der Bewältigung des Aufwands an Grenzen stößt, bieten wir eine umfassende Unterstützung. Das schließt einen Pool kompetenter Ansprechpartner sowohl für den physischen als auch den mentalen Bereich mit ein."

Bericht Henrik Bagdassarian

Stormarns Sportler und Sportlerin des Jahres holen weitere Weltmeistertitel

Was für ein Auftritt in den USA von Karina Peisker vom TSV Trittau: Freitags ging es per Flugzeug nach Chicago, sonntags wieder zurück zwischendurch holte die 23-Jährige mal ehen mit der deutschen Na



mal eben mit der deutschen Nationalmannschaft der Weltmeistertitel im Rhönradturnen!



Peisker blickt auf ereignisreiches Jahr zurück. Im Februar dieses Jahres kürte der Kreissportverband Stormarn gemeinsam mit der Sparkasse Holstein die zweifache Einzelweltmeisterin von 2022 zur Sportlerin des Jahres. Wenige Wochen zuvor begeisterte die angehende Medizinerin beim "Feuerwerk der Turnkunst" rund 7.000 Zuschauer in der Kieler mit einer Wunderino-Arena

spektakulären Showeinlage ihrer Rhönradkunst.

Gleich zwei Goldmedaillen sicherte sich der amtierende Sportler des Jahres Udo van Stevendaal vom SV Großhansdorf bei den in Hamburg ausgetragenen Thriathlon-Weltmeisterschaften. Im Einzelwettbewerb über die Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, fünf Kilometer Laufen) holte der 54 Jahre alte Ahrensburger in seiner Altersklasse (M55-59) den begehrten Titel. Die für den TSV Bargteheide startende Bettina Lange (W50-54) freute sich über Silber, ihr Mann Jens Krohn (M65-69) gewann Bronze.



Beim sogenannten Mixed-Team-Relay (300 Meter Schwimmen, fünf Kilometer Radfahren und 1,5 Kilometer Laufen - die jeder zu absolvieren hat) gewannen van Stevendaal und Lange in der Staffel gemeinsam mit Nicole

Best aus Darmstadt und Matthias Heineke vom TSV Bargteheide ebenfalls WM-Gold. Van Stevendaal: "Einen Einzelwettbewerb zu gewinnen, ist schon großartig. Aber der WM-Sieg gemeinsam als Team ist ein unbeschreibliches und unvergessliches Erlebnis."







Projektmitarbeiter*in der Geschäftsstelle (w/m/d) ab Oktober 2023 in Teilzeit (19,5 Std./Woche) - befristet auf 2 Jahre

Der KSV Stormarn mit seinen 170 angeschlossenen Vereinen möchte noch stärker als "Rathaus des Sports" die Zukunft gestalten. Dafür suchen wir zur Verstärkung unseres motivierten Teams eine*n engagierte*n und verantwortungsbewusste*n Projektmitarbeiter*in.

Die Hauptaufgaben sind:

- Mitarbeit in der Umsetzung des Projektes "Aufbau einer Kompetenzstelle Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Sport" sowie Aus- und Aufbau der Jugendarbeit im Sport
- Erfassung, Koordinierung und Veröffentlichungen von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Bereich Sport
- Beratung und Unterstützung der Sportvereine und Fachverbände bei der Erstellung von Kosten- und Finanzierungsplänen, Antragswesen, Verwendungsnachweisen, ggf. Kostenstellenverwaltung
- Mitarbeit bei Kommunikationsmaßnahmen und der Öffentlichkeitsarbeit zum Themenfeld Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Sport
- Initiierung und Durchführung von Informations-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen des Projektes
- Ausbau der Netzwerkarbeit
- Zusammenarbeit mit den Förderstellen des Landes, Kreises, Sportverbände, Stiftungen, usw. in Deutschland
- Planung, Organisation und Weiterentwicklung der Jugendarbeit, insbesondere zum Kinder- und Jugendschutz, im Kreis Stormarn
- Stärkung der ehrenamtlichen Struktur und Heranführen von jungen Menschen an das Ehrenamt im Verein
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Die komplette Ausschreibung finden Sie hier

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

SV Preußen Reinfeld startet mit der Dart Sparte "Carp-Fighters"

Die neue Steeldart-Sparte beim SV Preußen Reinfeld wurde im März 2023 von Henning Liese gegründet und begeisterte bereits gleich zu Beginn 24 Teilnehmer/innen.



Schon am Gründungsabend war eine voll funktionsfähige Dart-Board-Anlage vorhanden. Die Besonderheit der Darts-Sparte liegt an der vielfältigen Zusammensetzung. Menschen jeden Geschlechts und mit verschiedenen Beeinträchtigungen finden hier eine offene und inklusive Gemeinschaft. Um Rollstuhlfahrer/innen das Spielen ebenfalls zu ermöglichen, wurde eine Dartscheibe für sitzende Teilnehmer/innen angeschafft.

Unter dem Slogan "Respekt zeigen und Toleranz leben", hat sich der Treffpunkt zu einem beliebten Ort entwickelt. Diese offene Haltung und Rücksichtnahme ermöglicht es, jedem Mitglied sein volles Potential individuell auszuschöpfen.

Gespielt wird regelmäßig im Einzel oder im Doppel, dabei gilt es, 501 Punkte herunterzuspielen und am Ende das benötigte Doppelfeld zu treffen.

Zukunftspläne werden schon geschmiedet, die "Carp-Fighters" wollen am Ligabetrieb teilnehmen. Die Möglichkeiten, ggf. in einer Para Dart Liga zu spielen werden aktuell noch geprüft.

Der SV Preußen zeigt mit der Gründung der Dartsparte "Carp-Fighters" vorbildlich, wie der Sport Vereine zu inklusiven und toleranten Gemeinschaften formen kann. Die Leidenschaft für das Dartspielen vereint hier Menschen verschiedener Hintergründe und ebnet den Weg für eine erfolgreiche und integrative Zukunft im Ligabetrieb.

Gespielt wird jeden Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Vereinsheim, Bischofsteicher Weg 45a, 23858 Reinfeld.



Neues Inklusionsprojekt beim Barsbütteler SV

Sportliche Aktivität trägt nicht nur zur Steigerung des körperlichen Wohlbefindens bei. Sowohl die motorische als auch die kognitive Leistungsfähigkeit wird durch Bewegungsaktivitäten geschult und gefördert, was wiederum im Alltag dem Aktivitätsspektrum, der Autonomie und damit der sozialen Interaktion von allen Menschen zugutekommt.

Unter diesem Motto hat sich Rüdiger Brost auf den Weg gemacht, eine neue inklusive Ballsport Gruppe zu gründen. Unterstützung bekommt er dabei von seinem Vorstand des Barsbütteler SV sowie von seinem Kollegen Olaf Meyer, als erfahrender Fußballtrainer im Bereich geistiger und körperlicher Beeinträchtigungen. Zum Trainergespann gehört auch Lena-Marie Faust, sie besitzt die Trainer C Lizenz und leitet bereits Gruppen-Koordinationskurse.

Der Fokus in dieser Gruppe soll auf Bewegungsspielen mit dem Ball liegen. Im Vordergrund steht dabei immer der Spaß an der Bewegung. Verschiedene Ballsportarten mit den Händen und Füßen werden auf unterschiedliche Weise erprobt. Von der Ballschule bis hin zu den Zielspielen (Handball, Fußball, Basketball u.a.) ist alles dabei.

Jeder Sportler/in erfährt hier eine offene Grundhaltung der Übungsleiter/innen und Trainer/innen, was wiederum für eine Angenehme und faire Atmosphäre sorgt.

Das Angebot wird ab dem 05.10.2023 immer donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Sporthalle Hinterm Garten 2 in 22885 Barsbüttel stattfinden.



Sport für alle

Kreis Stormarn begeistert Delegation aus Tadschikistan

Vom 12.06. – 14.06.2023 agierte der Kreis Stormarn mit dem Kreissportverband Stormarn als Host Town der Special Olympics World Games für die Delegation aus Tadschikistan.

Nach einem herzlichen Empfang der 8 Tadschiken in der Ankunftshalle am Hamburger Flughafen begannen 3 aufregende Tage mit einem bunten Programm an Aktivitäten.





BERLIN 2023

Sportabzeichen

D)SB

RÜCKBLICK auf die Saison 2022

Für das vergangene Jahr konnten insgesamt 2.557 Sportabzeichen (DSA) beurkundet werden. Trotz eines

Rückgangs gegenüber dem Vorjahr um knapp 400 DSA konnte der KSV Stormarn seinen 1. Platz im Ranking der Kreise wieder behaupten.

In den Landeswettbewerben des Sparkassen- und Giroverbandes gab es folgende Platzierungen:

Vereinswettbewerb:

SV Großhansdorf (2. Platz Gruppe D)	250€
Oststeinbeker SV (4. Platz Gruppe D)	100€
SV Preußen Reinfeld (1. Platz Gruppe E)	300€
TSV Trittau (2. Platz Gruppe E)	250€
VfL Oldesloe (5. Platz Gruppe E)	100€

<u>TEAM-Wettbewerb</u> - mit je 500 € für die Team-Kasse Jugendteam "Gruppe Svenja" / TSV Bargteheide Jugendteam "Rennmäuse" / WSV Tangstedt Jugendteam "Die schnellen Sprinter" / TSV Trittau

Erwachsenenteam "Alt-Senioren Fußball Ü40" vom SV Preußen Reinfeld.

<u>Schulklassen-Wettbewerb</u> - mit je 500 € für die Klassenkasse

Klassen 3c und 4a - Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide

Klassen 3c und 4b - Grundschule Mühlenredder Reinbek

Klassen 3a und 4a - Grundschule Stapelfeld

Klassen 3d und 2d - Matthias-Claudius-Grundschule Reinfeld

Klassen 3a und 4b - Grundschule Schönningstedt.

Familienwettbewerb:

In 2022 haben insgesamt 122 Familien und Paare an Wettbewerb teilgenommen. Über Sachpreise im Gesamtwert von 130 € konnten sich 9 glückliche Gewinnerfamilien freuen.

Das **Mini-Sportabzeichen** wurde in der vergangenen Saison in 6 Vereinen angeboten. In einigen Vereinen gab es sogar 2x eine Piratenschatzsuche. Insgesamt 340 Kinder im Alter von 3-6 Jahren



konnten ihr Mini-Sportabzeichen ablegen. Ein toller Erfolg.

31 Sportlerinnen und Sportler erhielten 2022 eine Ehrengabe ab 25. DSA oder mehr:

6x **25. DSA**, 10x **30. DSA**, 6x **35. DSA**, 3x **40. DSA**, 5x **45. DSA** und 1x **50. DSA**. Herzlichen Glückwunsch zu diesen besonderen Leistungen.

Unser Dank gilt wieder allen DSA-Verantwortlichen, den vielen Prüfern und Helfern in den Vereinen und Schulen für ihr großes ehrenamtliches Engagement.

Die Kindergeburtstagsbox sorgt für eine aktive und spannende Geburtstagsparty

In der ab sofort erhältlichen Kindergeburtstagsbox gibt es viel zu entdecken! Ein interaktives Brettspiel mit Spiel- und Sportgeräten, das neben Teamgeist spielerisch die motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination fördert -



analog der vier Leistungsgruppen beim Deutschen Sportabzeichen. Die Spielgeräte und Aktionsspiele sorgen für eine sportliche Feier und lassen die Kinder abtauchen in spannende Welten von Prinz*essinnen, Ritter*innen und Superheld*innen. Kreative Spiele und Aufgaben verwandeln den nächsten Kindergeburtstag in ein sportliches Abenteuer mit stressfreier Planung und Organisation für die Eltern.

Dr. Mischa Kläber freut sich, das Projekt nun in die Öffentlichkeit zu tragen: ""Gesundheit braucht Bewegung! Um dem durch die Corona-Pandemie bei Kindern deutlich zugespitzten Bewegungsmangel entgegenzuwirken, konnten wir in Kooperation mit Ernsting's familiy (Nationaler Förderer des Deutschen Sportabzeichens) die Kindergeburtstagsbox entwickeln und damit einen Beitrag leisten, die Kleinsten der Gesellschaft wieder in Bewegung zu bringen."

Das Angebot eignet sich besonders für Kinder im <u>Alter</u> von 5 bis 8 Jahren, das Spiel ist für 2 bis 16 Spieler*innen ausgelegt. Alle Infos und die Möglichkeit zur Bestellung findet ihr unter <u>www.kindergeburtstagsbox.de</u>.

Lasst Euch ein auf einen sportlich-aufregenden Kindergeburtstag unter Superheld*innen, Prinz*essinnen und Ritter*innen!

https://gesundheit.dosb.de/service/news/news-detail/mitder-kindergeburtstagsbox-das-deutsche-sportabzeichenkennen-lernen

http://www.kindergeburtstagsbox.de/













Senioren? Ältere? Best Ager? Menschen mit Lust auf gemeinsame Unternehmungen!

Die "Seniorensparte" hat den Bedarf an Unternehmungen verschiedener Altersgruppen in allen Lebensphasen mit unterschiedlichen Fitness-Leveln erkannt und greift diesen in 2023 das erste Mal in der Jahresplanung auf.

Neben den klassischen Wanderungen mit anschließendem Kaffeetrinken war die Gruppe in diesem Jahr bereits Minigolfen in Lütjensee.

Die Wanderungen führten uns durch das Billetal im Sachsenwald und auf den Priwall.

Des Weiteren ist im August noch eine flotte (Rund-) Wanderung ohne Einkehr ab Bad Oldesloe an der Trave entlang zur After-Work-Zeit geplant (Ausschreibung siehe unten). Im Herbst besucht die Gruppe den Energieberg Georgswerder und im Winter wird es wieder die Weihnachtswanderung geben. Die Gruppe freut sich auf neue Mitglieder mit Lust auf gemeinsame (sportliche) Aktivitäten. Dabei steht für uns der Spaß und der Austausch an erster Stelle.







Einladung zur "flotten" Wanderung

Liebe Interessierte,

Sie möchten sich nach dem Berufsalltag, nach einem Tag im Garten oder egal, was Sie an dem Tag gemacht haben, noch etwas bewegen?



→ Dann kommen Sie gerne mit auf eine "flotte Wanderung" in Bad Oldesloe an der Trave entlang.



Wir laden Sie ein, mit uns ca. 8,5 km an der Trave entlang über Sehmsdorf und zurück über den Kneedener Wald gehen. Es wird zügig ohne Pause und Einkehr gegangen, sodass wir nach ca. 2 Stunden den Startpunkt in Bad Oldesloe wieder erreicht haben.

Dazu treffen wir uns

- → am Montag, den 28. August 2023, um 18:30 Uhr auf dem Parkplatz des Finanzamtes Bad Oldesloe
- → Lübecker Str. 38 in 23843 Bad Oldesloe (Einfahrt zwischen Polizei und Feuerwehr)

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25. August 2023 in der KSV-Geschäftsstelle per E-Mail unter <u>info@ksv-stormarn.de</u> oder telefonisch unter 04531 808722.



Bitte nehmen Sie ausreichend Trinken, festes Schuhwerk und ggf. Mückenspray mit.

Minigolfen in Regen und Sturm?

Schon am Vormittag warnte der Deutsche Wetterdienst vor allem im Norden vor Orkanböen und Gewittern durch das Sturmtief "Poly". So war die Skepsis groß, ob wir nach dem Kaffeetrinken im Gasthof Schleushörn wirklich auf die Minigolf-Bahn gehen können.

Doch entgegen allen Vorhersagen blieben Regen und Sturm aus und es zeigte sich sogar die Sonne!







Am Ende waren sich alle einig: "Das machen wir bald mal wieder - es hat so viel Spaß gemacht"









Montag, 28. August 18:00 Uhr
AfterWorkWalk - flotte Wanderung



Donnerstag, 14. September Besichtigung des Energiebergs Georgswerder "Gute Sicht statt Müll und Gift"



Samstag, **02. Dezember 13:00 Uhr Adventwanderung in Groß Niendorf** mit anschließendem Besuch eines Hofcafés

Neues Projekt beim Hoisbütteler SV

Betriebssport Gesundheitsort Sportverein



Der Hoisbütteler Sportverein möchte sein neues Kooperationsprojekt **Betriebliche Gesundheitsförderung** vorstellen. Seit 10. Januar wird im Hoisbütteler SV einmal wöchentlich dienstags **Betriebssport unter**

dem Titel "Gesundheitsort Sportverein" angeboten. Die Kooperation mit dem Pflegedienst Ammersbek GmbH, ein 35 Mitarbeiter großes Unternehmen im Herzen von Ammersbek, das auf die häusliche Betreuung von pflegebedürftigen Menschen spezialisiert ist, versorgt ihre Klienten in ihrer vertrauten Umgebung und nach erforderlichem Umfang. So werden neben der Grundpflege



und Behandlungspflege auch weitere Betreuungsleistungen und Palliativpflege angeboten.

Diese physisch und psychisch anstrengenden Aufgaben erfordern einen Ausgleich. So kam es dazu, dass die Firmeninhaberin Dorothea Ullmann auf die Vereinsmanagerin Birgit Boye und den Verein mit dem Wunsch ihrer Mitarbeiter:innen zukam, mit dem Verein eine Sportkooperation einzugehen. Der Hoisbütteler SV, der grundsätzlich immer offen ist für neue Angebote und neue innovative Ideen, fand diesen Vorschlag sofort großartig und stellte mit dem zuständigen Landessportverband in Schleswig Holstein die Rahmenbedingungen für diese Kooperation zusammen.

Auch für den Landessportverband ist dies ein neuartiges Projekt, dass in Kiel als Pilotprojekt mit finanzieller Unterstützung in Form einer Anschubfinanzierung aus Projektmitteln des Landes Schleswig-Holstein unterstützt wird. Unser Ansprechpartner Fynn Okrent vom Landessportverband war sofort sehr interessiert an dieser Zusammenarbeit und half bei der Erstellung einer Kooperationsvereinbarung.

Alle Kooperationspartner erklärten sich bereit, sich aktiv an der Umsetzung, Weiterentwicklung und Auswertung des Projektes zu beteiligen. Wir hoffen damit ein Exempel zu statuieren, dass für weitere Kooperationen mit Firmen und Betrieben in und um Ammersbek genutzt werden kann. Für weitere Betriebliche Gesundheitsförderungsangebote mit Ammersbeker Firmen wären noch Kapazitäten vorhanden. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Birgit Boye, Tel. 040-605 03 01.

Unseren Betriebssportlern der Firma Pflegedienst Ammersbek GmbH wünschen wir abwechslungsreiche wöchentliche Sportstunden unter der professionellen Anleitung unserer erfahrensten und kompetentesten Trainer. Der Hoisbütteler Sportverein ist ein Breitensportverein mit über 1.600 Mitgliedern in 11 Sparten. Weitere 400 Kursteilnehmer nehmen am Präventionsangeboten des Sportvereins teil. Neben Präventionskursen wie Wirbelsäulengymnastik, wird seit September 2022 orthopädischer Rehasport im Verein angeboten. Diese gesundheitsorientierten Angebote des Vereins erfreuen sich großer Beliebtheit.







Ein Wheel Soccer Spieltag in Hamberge

Am Samstag, 01. April 2023 haben die Vereine Menschen in Bewegung e.V., in Vertretung von Mathias Kaiser und der SV Hamberge, in Person von Marco Thunert, einen Wheel Soccer Spieltag organisiert und durchgeführt. Die beiden Herren haben sich auf einer Veranstaltung vom Kreissportverband Stormarn 2022 in Bad Oldesloe kennengelernt und verabredet, dass sie etwas gemeinsam machen wollen, damit die Inklusion in der Gesellschaft weiter gelebt werden kann. Gesagt und getan. Sofort haben die beiden mit der Planung und Organisation begonnen und der Spieltag und die Rahmenbedingungen standen fest. Der Slogan der Veranstaltung ergab sich fast von selbst, "WIR ROLLEN GEMEINSAM". Es wurden T-Shirts von Marco Thunert gesponsert und mit dem Slogan bedruckt. Interessenten aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft haben Interesse gezeigt und sich angemeldet. Die Turnmädels vom Preußen Reinfeld haben sich als erste angemeldet. Wheel Soccer ist eine inklusive Sportart im Rollstuhlsport, alle Spieler sitzen im Rollstuhl. Zu Beginn des Spieltages haben alle Teilnehmer ausreichend Zeit bekommen, um sich mit dem Rollstuhl vertraut zu machen. Die Spielregeln wurde erklärt und Mannschaften der Hobby Horses, die Rolli Cracks Lübeck und die Turnmädels spielten im Turniersystem jeder gegen jeden. Die Platzierung war zweitrangig, da der Spaß und die Freude des gemeinsamen Spielens im Vordergrund standen. Zur Erwähnung die Platzierung:

Rolli Cracks Team Tanja 9 Punkte
Rolli Cracks Team Justin 6 Punkte
Hobby Horse SV Hamberge 5 Punkte
Hobby Horse SV Hamberge 4 Punkte
Turnmädels Preußen Reinfeld 3 Punkte

An diesem tollen Tag spielten alle im Rollstuhl zusammen. Mathias und Marco sind sich einig, das war erst der Auftakt für weitere gemeinsame Aktivitäten.

Nach dem Spieltag saßen noch alle gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen, niemand wollte nachhause gehen. Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Auf- und Abbau und den Reparaturen der Rollis bei Rene, Timo und Florian.

Bericht: Mathias Kaiser und Marco Thunert

Goldene Ehrennadel vom Tennisverband für Carsten Gehrke – MR. THC

Auf der letzten Mitgliederversammlung des THC `Blau-Weiß` e.V. Bad Oldesloe hat Carsten Gehrke nach 28 Jahren Vorstandsarbeit seinen 1. Vorsitz abgegeben.

Fast 30 Jahre hat Carsten Gehrke herausragende Vorstandsarbeit geleistet und dabei verschiedene Ressorts übernommen. Vom Medienbeauftragten über den 2. Vorsitz, Sportwart, Hausbeauftragter - er war sich für kein Amt zu schade.

Die letzten 16 Jahre hat er in herausragender Art und Weise die Position des 1. Vorsitzenden bekleidet. Daneben war Carsten Gehrke 27 Jahre Chefredakteur der Vereinszeitung Blau-Weiß-Kurier, ein sehr beliebtes Clubjournal, das jedes Jahr pünktlich zur Saisoneröffnung erscheint.

Professionalität, unglaubliches Know-How, Fleiß und strategisches Denken, ebenso wie die besonders ausgeprägte Verbundenheit zum THC `Blau-Weiß` sind Carsten Gehrke stets sehr wichtig gewesen bei seiner Arbeit im Vorstand. Sein phänomenales Gedächtnis macht ihn außerdem zum lebendigen Archiv des Vereins.

Nun legt Carsten Gehrke die verantwortungsvolle Aufgabe des 1. Vorsitzenden in die Hände von Uwe Franzki. Dieser wurde einstimmig auf der Mitgliederversammlung gewählt. Uwe Franzki ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seine gesamte Familie ist ebenfalls aktiv beim Tennis im THC 'Blau-Weiß' engagiert.

Auf Antrag des Vorstands wurde Carsten Gehrke für seine über 50-jährige Mitgliedschaft im Verein und sein vielfältiges, dauerhaftes und erfolgreiches ehrenamtliches Engagement im THC 'Blau-Weiß' zum **Ehrenvorsitzenden** ernannt. Die Laudatio hielt der 2. Vorsitzende Lorenz Lippold.



Der Präsident des Tennisverbandes Schleswig-Holstein, Dr. Frank Intert, überreichte Carsten Gehrke die Goldene Ehrennadel und eine Urkunde als höchste Auszeichnung für seine Verdienste beim THC `Blau-Weiß`.

Die Bürgerworthalterin der Stadt Bad Oldesloe, Hildegard Pontow, überbrachte Glückwünsche, Dankesworte und eine Kiste Wein für `unseren MR. THC`.

Carsten Gehrke ist seit über 4 Jahrzehnten leidenschaftlicher Tennisspieler und bleibt natürlich als 'Punktelieferant' der besten Herrenmannschaft in seiner Altersklasse (Herren 60, gerade in die Nordliga aufgestiegen) dem THC erhalten. Privat hat er nun etwas mehr Zeit für seine Familie und künftige Enkelkinder.

Alle THC-Vereinsmitglieder sagen noch einmal

DANKESCHÖN!!!

Bericht: Sabine Hartmann

TSV Glinde Kein Kind ohne Sport!

Mit dieser Initiative unterstützt die Sportjugend SH ganz viele tolle Projekte mit dem Ziel, allen Kindern das Sporttreiben zu ermöglichen. So hat die ZIMT-Gruppe unerwarteten Besuch bekommen: Carsten Bauer (Geschäftsführer LSV-Sportjugend) und Florian Zimmer (Vorstand round table Ahrensburg) kamen beim Familiensporttag voll auf ihre Kosten. Die Halle war mit Leben gefüllt und die Kinder hatten einen Parcours für sich und ihre Eltern aufgebaut, den es zu überwinden galt. Die Gäste haben eine großzügige Spende aus dem Kinderhilfsfonds überreicht, die wiederum den Kindern zugutekommt - egal ob beim Sporttreiben oder als möglicher Zuschuss für unsere Ferienfreizeiten nach Puan Klent bzw. Surendorf. Wir sagen einfach nur "Danke"



Bericht: Joachim Lehmann







Mitteilung Fußballabteilung des Hoisbütteler SV

Verpflichtung von Michael Schmal als Trainer der 1. Herren zur Saison 2023/24 sowie Neuwahl der Abteilungsleitung Fußball

Der Hoisbütteler SV hat zum 01.06.2023 Michael Schmal als neuen Cheftrainer der 1. Herren Fußballmannschaft verpflichtet. Die Saison 2022/23 wird mit dem gegenwärtigen Chef-Trainer Tobias Hansen beendet.

Tobias hat sich bereits im vergangenen Jahr an den Mannschaftsrat gewendet und diesem mitgeteilt, dass er ab der Saison 2023/24 nicht mehr als alleiniger Chef-Trainer bereitstünde und etwas kürzertreten wolle. An dieser Stelle kann man Tobias nicht genug danken, da er zu Beginn der Saison 2022/23 wichtige Spieler im Kader der damaligen 2. Herren gehalten hat und ihm mit der Fusion von zwei Mannschaften (ehemals 2. Herren HoiSV und Herren-

Aus den Vereinen

mannschaft des SV Timmerhorn-Bünningstedt) ein wirklicher Coup gelungen ist. Somit übergibt Tobi eine funktionierende Mannschaft, die über einen qualitativ und quantitativ herausragenden Kader für einen Kreisklassisten verfügt.

Auf seinen Wunsch hin hat sich der Verein um eine Lösung zur neuen Saison gekümmert und diese in Michael Schmal gefunden, in dessen Vita sich namenhafte Vereine sowohl im Jugend- als auch Herrenfußball befinden. Michael verfügt über eine B-Lizenz und war zuletzt als Trainer des Delingsdorfer SV tätig, der ebenfalls in der Kreisklasse spielt. Die Verantwortlichen des HoiSV hatten mit einigen sehr interessanten Trainern gesprochen, die ein Interesse an dem "Projekt Hoisbüttel" gezeigt haben. Für Michael haben sich



die Verantwortlichen entschieden, weil dieser aus deren Sicht über ein Gesamtpaket verfügt, welches in Summe perfekt zu Hoisbüttel passt. Seine fachliche Kompetenz wird dabei durch seine lockere Art und eine klare Vorstellung von dem, was ab Juni 2023 passieren soll, abgerundet.

Darüber hinaus konnte man in Hoisbüttel eine neue Abteilungsleitung Fußball gewinnen. Mit Lukas Weber (Abteilungsleiter) und Dominik Schmoock (stellvertretender Abteilungsleiter) hat der Hoisbütteler SV die Posten der Abteilungsleitung mit zwei erfahrenen Hoisbüttelern besetzt, die selbst noch aktiv- und somit sehr nahe am Geschehen sind. Lukas und Dominik wurden bei Abteilungsversammlung am 21. Februar einstimmig gewählt und erhalten somit das volle Vertrauen der Fußballerinnen und Fußballer beim Hoisbütteler SV. Das Team um der Abteilungsleitung wird mit Julian Giesecke vervollständigt, welcher sich bereits bei der Planung für die nächste Spielzeit mit eingebracht hat und die Mannschaft sowie das Umfeld als aktiver Spieler sehr gut kennt. Die Jugendleitung Fußball mit Lars Issem, der seit dem Rücktritt von Alexander Windt die Abteilung Fußball kommissarisch geleitet hat, und Frederik Scheidweiler (stellvertretender Jugendleiter Fußball) gehören weiterhin zum erweiterten Kreis der Abteilungsleitung Fußball.

Im Fokus soll in Zukunft insbesondere wieder das Miteinander stehen. Verschiedene Altersklassen sollen enger zusammengeführt und der Austausch gefördert werden. So sollen in Zukunft Veranstaltungen wie z.B. der Budenzauber und das Sommerturnier der Fußballjugend auch von den Herrenmannschaften mit wahrgenommen werden. Mit der Neuausrichtung der 1. Herren, die sich aus der ehem. 2. Herren bildet, sowie dem Ziel ab Sommer eine neue 2. Herren zu schaffen, hat man sich ambitionierte Ziele gesetzt, an deren Umsetzung gegenwärtig gearbeitet wird.

Die neue Abteilungsleitung freut sich daher auf die künftige Zusammenarbeit und arbeitet aktuell weiterhin hart daran, die Fußballabteilung weiterzuentwickeln, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Bericht: Abteilungsleitung Fußball Hoisbütteler SV







1. Barsbütteler Wandertag Geh doch mal weiter ...

Samstag, 14. Oktober 2023



Wie weit bist Du letztes Wochenende gewandert? Nimm die Herausforderung an und "geh doch mal weiter". Die Füße werden kribbeln, die Beine werden brennen, aber eins ist sicher: Im Ziel gibt es jede Menge Jubel, Stolz und ein Finisher-Bier.

Es geht aber nicht darum, wer als erstes ins Ziel kommt. Das Team vom Barsbütteler Sportverein von 1948 e.V. möchte Euch motivieren, mal wieder zu Fuß die Umgebung zu erleben - zusammen mit Euren Familien, (Sports-)Freunden oder Arbeitskollegen. Auch Hunde sind herzlich willkommen.

Wir zeigen Euch auf abwechslungsreichen Strecken von 15 bzw. 30 km Länge, wie schön es rund um Barsbüttel ist. Unterwegs gibt es einen Versorgungspunkt, an dem Ihr Rast machen könnt und Eure Vorräte an Snacks und Wasser wieder auffüllen könnt.

Termin: Samstag, 14. Oktober 2023

Strecken: 15 km und 30 km Start/Ziel: Barsbütteler Sportverein

Startgebühr: € 20,00

Anmeldung: <u>info@barsbuetteler-sv.de</u>
Weitere Infos: <u>www.barsbuetteler-sv.de</u>

Meldet Euch bis zum 30.09.2023 per E-Mail an und seid Premieren-Teilnehmer beim 1. Barsbütteler Wandertag.





Jung, sportlich, FAIR

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft schreibt jährlich den Fair Play-Preis "Jung, sportlich, FAIR" aus.

Mit "Jung, sportlich, FAIR" sollen faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden.

Kinder und Jugendliche sollen frühzeitig darauf hingewiesen und angeleitet werden, den negativen Entwicklungen im Sport entgegenzuwirken und sind daher Zielgruppe des Preises "Jung, sportlich, FAIR".

Teilnehmen können alle Sportlerinnen und Sportler im Alter von 12 bis 19 Jahren. Die Gewinner erhalten über Ihren Verein/Schule eine Fördersumme von bis zu 500 €. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2023.

Mit der Fair Play-Initiative sollen Kinder und Jugendliche frühzeitig darauf hingewiesen und angeleitet werden, den negativen Entwicklungen im Sport entgegenzuwirken. Die DOG möchte hiermit gerade bei unserem Sportlernachwuchs, sei es im Leistungs- oder Breitensport, ein nachhaltiges Bewusstsein für faires Verhalten schaffen.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und das Bewerbungsformular finden Sie <u>hier</u>







ARAG informiert Wie sind wir beim Vereinsausflug versichert?

Ferienfreizeiten und Vereinsausflüge fördern Zusammenhalt der Mitglieder und sind somit eine wichtige gesellschaftliche Ergänzung des Vereinslebens. Die ARAG Sportversicherung schützt Vereine deshalb nicht nur bei Training und Wettkampf, sondern auch Mannschaftsfahrten oder anderen sozialen Aufgaben. Wenn Sie beispielsweise mit Ihrer Jugendmannschaft im Feriencamp tagsüber kleine Turniere veranstalten und abends gemütlich am Lagerfeuer Stockbrot rösten, genießt der Verein als Veranstalter unseren Versicherungsschutz. Das gilt auch beim Tagestrip zum Vergnügungspark.

Wer ist versichert?

Nicht nur die beteiligten Vereinsmitglieder genießen Versicherungsschutz, sondern auch die Helfer bei Veranstaltungen oder Vereinsausflügen und -fahrten. Selbst dann, wenn diese nicht Mitglieder des Vereins sind! Selbstverständlich sind auch der Hin- und Rückweg versichert. Unsere Empfehlung: Versichern Sie mitreisende aktive Nichtmitglieder!

Nicht versichert sind aktive Teilnehmer eines Ausflugs oder einer Ferienfreizeit, die keine Vereinsmitglieder sind. Hierfür gibt es eine gute Lösung. Sollten also bei der Fahrt Ihrer Jugendmannschaft Kinder teilnehmen, die Ihrem Verein nicht angehören, können Sie diese ganz einfach mit unserer Reiseversicherung separat versichern.

Haben Sie Versicherungsfragen zu Ihrem nächsten Vereinsausflug oder dem Feriencamp? Dann kontaktieren Sie einfach Ihr zuständiges Versicherungsbüro.

Hier geht es direkt zu Ihrem Versicherungsbüro des Landessportverbandes S-H:

ARAG Versicherungsbüro

Haus des Sports Winterbeker Weg 49 24114 Kiel Tel.: 0431/5560-83-60

Fax: 0211/963-3626 E-Mail: vsbkiel@arag-sport.de







"Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis 2023"

Bewerbungsstart für den fünften "Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis": Gemeinsam mit seinem Anteilseigner AviAlliance sucht der Flughafen nach sozialen Projekten aus der Metropolregion Hamburg. Alle Vereine und Initiativen können sich in einer von drei Kategorien bewerben. Wer die Jury von sich

überzeugt oder beim Online-Voting die meisten Stimmen erzielt, kann sich über einen Teil des insgesamt 12.000 Euro hohen Preisgeldes freuen.

Bis zum 29. September 2023 (12 Uhr) können Projekte in drei Gewinnerkategorien eingereicht werden:



- → Gesellschaft & Soziales,
- → Kultur & Sport
- → Nachhaltigkeit & Umwelt.

Dabei erfolgt die Bewerbung in wenigen Schritten unter <u>www.hamburg-airport-bewegt.de</u>.

Alle Informationen und Tipps zu eurer Bewerbung unter: hamburg-airport-bewegt.de



Flughafen Hamburg GmbH Nachbarschaftsbüro Flughafenstr. 1-3 22335 Hamburg

Gemeinsam stark im Kinderschutz 10 Jahre Kinderschutzvereinbarung - Zeit für eine Auffrischung!

Neueste Meldungen sagen, dass es im Jahr 2022 mit 4% mehr Fällen in Deutschland einen neuen "Höchststand" im Bereich Kindeswohlgefährdung

Daher möchte der Kreissportverband Stormarn in Kooperation mit dem Jugendamt die Verantwortlichen und Interessierten in den Sportvereinen erneut für das Thema Kinderschutz stärken, denn täglich verbringen Kinder und Jugendliche als Teilnehmende hier ihre Freizeit.

Aus diesen Begegnungen im Sport entwickeln sich häufig vertrauensvolle Beziehungen und Übungsleiter*innen -Trainer*innen befinden sich dabei an einer ganz besonderen Schnittstelle. Sie haben regelmäßigen Kontakt zu ihren Gruppen und werden fast automatisch zu Vertrauenspersonen und möglichen Ansprechpartnern von Kindern und Jugendlichen. Sie nehmen ggf. auch Veränderungen wahr, bei der ein Gefühl von "Irgendwas stimmt da nicht …" aufkommt. Situationen, in denen hierbei der Kinderschutz im Mittelpunkt stehen könnte, können schnell zu Verunsicherung oder Überforderung führen.

Wie kann sich ein Sportverein im Sinne von Prävention und Kinderschutz gut aufstellen? Wie ist eine verlässliche Unterstützung und Sensibilisierung von Übungsleiter*innen -Trainer*innen organisierbar?

Wir werden an diesem Vormittag wichtige Handlungsschritte (Leitfaden) vorstellen und die Teilnehmenden erhalten wertvolle Tipps für die praktische Umsetzung im Verein.

Auch ein Blick auf das sensible Thema der sexualisierten Gewalt und die damit häufig verbundenen Anforderungen werden Teil der Veranstaltung sein. Zudem wird die Bedeutung von erweiterten Führungszeugnissen und Ehrenkodex betrachtet.

Wir bieten mit dieser Veranstaltung die Möglichkeit, miteinander in den aktiven Austausch zu gehen und anhand von Best Practice-Beispielen weitere Ideen mit in den eigenen Verein zu nehmen.

Zielgruppe: Vereinsvorstände, Abteilungsleiter*innen,

> ehrenamtliche und/oder Jugendwarte, hauptamtliche Mitarbeiter*innen,

Interessierte

09. September 2023, 09:00 bis ca. 12:00 Uhr Datum/Ort:

> Kreisgebäude F, Raum

Mommsenstr. 14 in 23843 Bad Oldesloe

Kosten: kostenlos

Referentin: Wiebke Herrmann, Jugendarbeit im Kreis

Stormarn

In Kooperation mit dem



Satzungsworkshop

Ist unsere Vereinssatzung noch zeitgemäß und rechtskonform?



Nicht jede Satzung, die eingetragen ist, entspricht auch den neuesten Vorgaben vorteilhaft und ist formuliert.

"Wie formulieren wir die Satzung so vorteilhaft wie möglich für unseren Verein?

Diese Frage stellen sich zurzeit viele Vorstände, denn in den vergangenen Jahren haben sich diverse Anforderungen an Inhalt und konkrete, sinnvolle Formulierungen Vereinssatzungen deutlich verändert.

Und immer häufiger fordern mittlerweile Registergerichte, Finanzämter oder Geldgeber Änderungen.

Diese Infoveranstaltung gibt Ihnen einen Überblick über wichtige Änderungen, so dass Sie gut die eigene Satzung mit den erforderlichen/sinnvollen Inhalten und Anforderungen vergleichen können.

Außerdem erhalten Sie Praxistipps zum konkreten Vorgehen bei der Überarbeitung Ihrer Satzung

- Sind die neuen Vorgaben für die Gemeinnützigkeit
- Sind die Zwecke des Vereins und der Verwirklichung der Zwecke vorteilhaft und prüfungssicher
- Ist die Verwendung des Vereinsvermögens bei Auflösung des Vereins nach den neuen Vorgaben
- Ist die Möglichkeit digitaler Versammlungen vorhanden?
- Ist die Haftung weitestmöglich eingeschränkt?
- Ist der Vereinsausschluss sicher geregelt?
- Müssen Datenschutzregelungen vorhanden sein?
- Korrektes Vorgehen vor / in / nach der Mitgliederversammlung zur Satzungsänderung.

Datum/Ort: 21.09.2023 - 18:00 bis 21:00 Uhr

> Seminarraum der Kreishandwerkerschaft, Mommsenstr. 10 in 23843 Bad Oldesloe

TN-Gebühr: 20 € (Nichtmitglieder im KSV 25 €)

Referentin: Karin Kersting Schulze

Anmeldungen ab sofort unter

Aus- und Fortbildung – KSV Stormarn (ksv-stormarn.de)



Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

Als starker Partner an Ihrer Seite setzen wir uns dafür ein, das Leben besser zu gestalten.





Sparkasse Holstein